

Wochenbettbetreuung

Die Hebamme besucht die Mama und den Säugling für ca. 8 Wochen nach der Geburt – diese Zeit nennt man Wochenbett. Sie hilft bei Fragen zur Versorgung des Babys, schaut auf den Nabel und auf das Gewicht, leitet die Mama beim ersten Bad an und unterstützt beim Stillen. Auch um die Mama wird sich gekümmert. Hat sich die Gebärmutter gut zurückgebildet? Heilen Narbe oder Geburtsverletzungen gut ab? Ungeklärte oder neu auftretende Fragen finden hier Gehör.

Geburtsvorbereitungskurs

Zur Vorbereitung auf die Geburt.

- ✚ Atemtechniken
- ✚ Entspannungsübungen
- ✚ Informationen zur Schmerztherapie unter der Geburt
- ✚ Informationen zur Geburt und verschiedenen Techniken
- ✚ Stilltechniken

Wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen – Die Gebühr für die/den Partner:in muss erfragt werden und wird bei manchen Krankenkassen zum Teil oder ganz übernommen. Empfohlen wird die Teilnahme zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche.

Rückbildungskurs

Unterstützt nach der Geburt die Rückbildung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens. Wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Beachten Sie jedoch, dass dieser für eine

Kostenübernahme in einem definierten Zeitraum von neun Monaten nach der Entbindung abgeschlossen sein muss. Empfohlen wird die Teilnahme ca. 6-8 Wochen nach der Entbindung.

Babypflege/ Babymassage

Schauen Sie sich kleine Handgriffe mit großer Wirkung ab.

- ✚ Fördert die Mutter-Kind-Bindung
- ✚ Kann bei Bauchweh/Koliken schmerzlindernd wirken
- ✚ Schönes Abendritual

Diese Leistungen werden in der Regel nicht von den Krankenkassen übernommen.

Taping

Alternative Behandlung des Bewegungsapparates mit speziellen Klebestreifen.

- ✚ Hilft bei Wassereinlagerungen
- ✚ Unterstützend für Nacken-, Schulter-, Rücken- oder Bauchmuskulatur

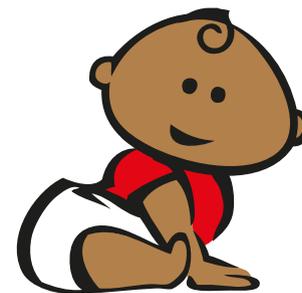
Diese Leistungen werden in der Regel nicht von den Krankenkassen übernommen.

Akupunktur

Alternative Behandlung bei der Reizungen und Stimulationen durch feine Nadeln bewirkt werden.

- ✚ Hilfe bei Übelkeit, Sodbrennen
- ✚ Geburtsvorbereitende Akupunktur
- ✚ Hilft bei Wassereinlagerungen

Diese Leistungen werden in der Regel nicht von den Krankenkassen übernommen.



Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu entfalten und zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

ASB Hebammenzentrale Vest Recklinghausen

Mainstraße 4a
45768 Marl

☎ +49 (0)2365 20777 31

✉ hebammenzentrale@asb-vest-re.de

🖱 www.hebammenzentrale-vest.de

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Vest Recklinghausen e.V.

Mainstraße 4a
45768 Marl

☎ +49 (0)2365 20777 0

☎ +49 (0)2365 20777 77

✉ info@asb-vest-re.de

🖱 www.asb-vest-re.de

Die **ASB** Hebammenzentrale
Vest Recklinghausen

Ein guter Anfang für jedes Leben.

Titelbild: ASB NRW/B. Bechtloff, Gestaltung: de haar grafikdesign, Köln

Mit uns finden Sie Ihre Hebamme.
www.hebammenzentrale-vest.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
HEBAMMENZENTRALE
VEST RECKLINGHAUSEN

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
HEBAMMENZENTRALE
VEST RECKLINGHAUSEN



Foto: Adobe Stock

Vermittlung und Vernetzung

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, schwangere Frauen/ Wöchnerinnen und Hebammen zusammen zu bringen. Durch die angestrebte wohnortnahe Vermittlung von Hebammen sparen diese Fahrzeiten und können mehr Frauen betreuen. Zudem stehen die Hebammen miteinander in Kontakt und können mit Hilfe der Hebammenzentrale Vertretungen organisieren oder den Frauen, denen sie sich nicht annehmen können, eine gute Alternative benennen.

Sie sind schwanger? Sie suchen eine Betreuung rund um die Schwangerschaft?

Melden Sie sich bei uns und wir unterstützen Sie gerne bei der Suche. Über den QR-Code kommen Sie direkt auf das Kontaktformular auf unserer Homepage.



Hebamme

Eine Hebamme unterstützt, berät und betreut eine Frau während einer sehr intensiven Lebensphase der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett.

Aufgabenbereiche der Hebamme sind zum Beispiel:

- Hilfe bei Beschwerden
- Schwangerenvorsorge
- Betreuung während der Geburt
 - Beleggeburt
- Wochenbettbetreuung
- Stillberatung
- Kurse/Zusatzqualifikationen
 - Geburtsvorbereitung
 - Rückbildungsgymnastik
 - Babypflege/ Babymassage
 - Taping
 - Akupunktur

Wer hat Anspruch auf eine Hebamme?

Jede gesetzlich versicherte Frau hat Anspruch auf eine Hebammenbetreuung. Auch Frauen mit einer Fehl-, stillen Geburt oder einem medizinischen Schwangerschaftsabbruch haben Anspruch auf eine Hebammenbetreuung.

Welche Leistung übernimmt die Krankenkasse?

Vorsorgeuntersuchungen, Wochenbettbetreuung und die Betreuung während der Geburt werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Das Erstgespräch mit einer Hebamme wird nur einmal pro Schwangerschaft übernommen. Darüber hinaus übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen auch beispielsweise Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse. Wenn Sie privat versichert sind, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse, welche Leistungen von der Krankenkasse getragen werden.

Familienhebamme

Eine Familienhebamme ist eine Hebamme mit einer Zusatzausbildung/-qualifikation. In schwierigen Situationen unterstützt sie auch über das Wochenbett bis zu einem Jahr hinaus. So zum Beispiel bei Familien mit psychischen- oder Suchtproblemen, bei Minderjährigen und sehr jungen Müttern oder Frauen mit Gewalterfahrung. Sie werden meistens durch die Frühen Hilfen eingesetzt.

Beleghebamme

Eine Beleghebamme hat in einer oder mehreren Kliniken Belegverträge geschlossen, in denen sie mit den Frauen entbinden kann. Beleghebammen sind sehr schnell ausgebucht. Sollte man sich für eine Beleghebamme interessieren, wäre es hilfreich den Kontakt zu suchen sobald die Schwangerschaft bestätigt ist. Eine Rufbereitschaftspauschale, die von der Schwangeren selbst zu tragen ist, liegt bei ca. 600 €.

Hilfe bei Beschwerden

Hebammen sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Schwangerschaft, die Geburt, das Wochenbett und auch die ersten Fragen in Bezug auf das Baby.

Schwangerenvorsorge

Bei der Schwangerenvorsorge wechselt sich der/ die Gynäkolog:in mit der Hebamme ab. Es werden Gewicht, Blutdruck, Urin und Blutuntersuchungen in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Die Herz-töne des Babys werden angehört und auch auf die Lage des Babys geachtet. Ultraschalluntersuchungen werden nur von den Gynäkolog:innen durchgeführt.

Mit uns finden Sie Ihre Hebamme.
www.hebammenzentrale-vest.de

Wir helfen hier und jetzt.

